MITTELSCHULGEMEINDE GFÖHL
3542 Gföhl, Jaidhofer Gasse 18, Bezirk Krems, NÖ

MSGFÖHL
MITTELSCHULE . SPORT . ÖKO

BearbeiterIn: StR Jörg Ney/Rita Steindl
Gföhl, am 08.04.2025

Sitzungsprotokoll
der 2. Sitzung des
Mittelschulausschusses

Termin: **Dienstag, den 8. April 2025, 19.00 Uhr,**
Rathaus Gföhl, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.04.2025 mit dem Einverständnis per E-Mail.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Obfrau Ludmilla Etzenberger	Gföhl	TH-VP	GR Prof. Josef Weber	Gföhl	TH-VP
Bgm. Bmstr. Ing. Franz Holzer	Gföhl	TH-VP	GGR MMst.in Julia Sandler	Gföhl	FPÖ
~~StR Jörg Ney~~	~~Gföhl~~	~~TH-VP~~	Peter Höfler	Gföhl	SPÖ
Bgm. Franz Aschauer	Jaidhof	ÖVP	Bgm. Ing. Josef Graf	Krumau	ÖVP
GR Friedrich Gräf	Jaidhof	ÖVP			

Entschuldigt abwesend ist:
StR Jörg Ney

Unentschuldigt abwesend ist:
-

Anwesende <u>nicht</u> stimmberechtigte Mitglieder:
Vertreter der sprengelzugehörigen Gemeinden:

GR Christian Guttmann	Lichtenau	~~GR Karin Winkler~~	~~St. Leonhard~~

Vertreter der sprengelfremden Gemeinden:

~~Bgm. Andreas Greyß~~	~~Albrechtsberg~~	~~Bgm. Lukas Hirmke, BEd~~	~~Droß~~
~~GGR Adolf Fuchs~~	~~Senftenberg~~	~~Bgm. der Stadt Krems~~	
~~GGR Margit Steinmetz~~	~~Stratzing~~	~~Bgm. der Stadtgemeinde Langenlois~~	
~~Bgm. Herbert Prandtner~~	~~Weinzierl~~	~~GGR Caroline Schaider~~	~~Lengenfeld~~

weiters:

Dir. Mario Simlinger	Direktor	~~Aby Jospeh Mannoor~~	~~Vertreter der Kirche~~
~~Dr. Heidelinde Schuberth~~	~~Schulärztin~~	Rita Steindl	Kassenverwalterin

Vorsitzende: Obfrau Ludmilla Etzenberger
Schriftführer: Rita Steindl in Vertretung von StR Jörg Ney

Die Sitzung ist öffentlich.

Rechtsgrundlage:
Gemäß § 43 NÖ Pflichtschulgesetz 2018 in der derzeit geltenden Fassung sind die Organe der Schulgemeinde der Obmann oder die Obfrau, deren Stellvertreter und der Schulausschuss. Die Funktionsperiode der Schulausschüsse ist gleich jener der Gemeinderäte in Niederösterreich.

Gemäß § 44 NÖ Pflichtschulgesetz 2018 in der derzeit geltenden Fassung sind die Aufgaben der Schulerhaltung von dem nach der NÖ Gemeindeordnung zuständigen Organ zu besorgen. Demnach vertritt die Obfrau der Schulgemeinde diese nach außen. Sie ist Vorstand der Mittelschulgemeinde und Vorgesetzte der Bediensteten der Mittelschulgemeinde.

Gemäß § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., ist der Schulausschuss beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

Tagesordnung:

1.	Eröffnung und Begrüßung

Obfrau Ludmilla Etzenberger begrüßt als Vorsitzende des Schulausschusses gemäß § 49 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

2.	Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 13. Mittelschulausschusssitzung vom 06.11.2024

Das Sitzungsprotokoll der 13. Mittelschulausschusssitzung vom 06.11.2024 wurde den stimmberechtigten Mitgliedern per E-Mail am 23.12.2024 zugestellt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der 13. Mittelschulausschusssitzung vom 06.11.2024 kein schriftlicher Einwand vorliegt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3.	Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung fand am 07.04.2025 statt. Die Rechnungsprüfer stellten die sachliche und rechnerische Richtigkeit fest.
Ein Protokoll der Rechnungsprüfung liegt bei, siehe **Beilage 1)**.

Rechnungsprüfer GGR Friedrich Gräf stellt den Antrag zur Kenntnisnahme dieses Berichtes und weiters der Kassenverwalterin und der Obfrau die Entlastung auszusprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.	Rechnungsabschluss 2024

Die Obfrau hat gemäß § 47 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes 2018, in der derzeit geltenden Fassung, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 erstellt.

Dieser wurde von den Rechnungsprüfern der Mittelschulgemeinde am 07.04.2025 geprüft.

Die Obfrau und die Kassenverwalterin erläutern den Rechnungsabschluss 2024, welcher den Anwesenden präsentiert wird.

Endsummen des Rechnungsabschlusses:

Einzahlungen operative Gebarung (31) ohne SU/SEB	€ 56 275,37
Auszahlungen operative Gebarung (32)	-€ 672 408,41
	-€ 616 133,04
zzgl. Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (36)	-€ 60 001,48
zzgl. Auszahlungen investive Gebarung (34)	-€ 351 126,30
	-€ 1 027 260,82
abzgl. Einzahlungen investive Gebarung (33)	€ 42 600,00
abzgl. Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (35)	€ 306 370,55
daher abzurechnender Betrag	-€ 678 290,27
Schülerzahl per 1. Jänner 2024	274
Kopfquote lt. Rechnungsabschluss	€ 2 514,016

Die Guthaben bzw. Nachzahlungen ergeben sich laut § 46 NÖ PflSchG 2018 auf Grund der eingeschriebenen Schüler per 1. Jänner 2024 und sind auf Seite 1 des RA 2024 ersichtlich.

Gemäß § 47 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes 2018 i.d.g.F. wird der Rechnungsabschluss 2024 seitens der Obfrau erstellt. Er wird den beteiligten Gemeinden mittels Bescheid bekanntgegeben.

5.	Vertragsvereinbarung Schulverwaltungssystem Sokrates, Beschluss

Mit Beschluss des Mittelschulausschusses vom 13.03.2024 wurden die Verträge betreffend das Schulverwaltungsprogramm SOKRATES genehmigt.

Die Mittelschulgemeinde hatte damals die Möglichkeit zwischen EDWIN (war bis 2023 in Verwendung, aufgrund der Kostenanpassung auf jährlich € 1.770,00 wurden Alternativen ausgelotet) und SOKRATES (die jährlichen Gebühren per 2024 lagen bei € 315,89 jährlich) auszuwählen.

Das Schulverwaltungsprogramm SOKRATES, welches an vielen Schulen im Einsatz ist und auch von der Bildungsdirektion bevorzugt wird, bot hier eine erhebliche Kosteneinsparung.

Nun wurde mit Datum vom 27.11.2024 ein Folgevertrag übermittelt, da sich Umfang und Kosten ändern.

Die Mittelschulgemeinde ist zu denselben Bedingungen und Preisen in den Vertrag eingestiegen, wie alle anderen Schulen bzw. Schulgemeinden. In den letzten 10 Jahren wurden keinerlei Preiserhöhungen vorgenommen. Nun gibt es zusätzliche Funktionen, daher war für den Mehrwert und daher Mehraufwand eine Preiserhöhung notwendig.

Die Erhöhung ohne Berücksichtigung einer Indexierung liegt bei € 152,11.

Antrag der Obfrau:
Genehmigung des Folgevertrages **Beilage 2)** betreffend das Schulverwaltungsprogramm SOKRATES für die Mittelschule Gföhl mit der Fa. bit media education solutions GmbH, 8054 Graz, Kärntner Straße 337.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.	Werkvertrag Schularzt, Beschlussfassung

Mit Beschluss vom 06.11.2024 wurde der unbefristete Werkvertrag mit Schulärztin Dr. Heinelinde Schuberth genehmigt. Nun soll der bestehende Vertrag hinsichtlich der Klausel, welche das Honorar beinhaltet, geändert werden.

Antrag der Obfrau:
Genehmigung der Änderung des unbefristeten Werkvertrages mit Dr. Heidelinde Schuberth gemäß **Beilage 3)**.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.	Berichte

Obfrau Ludmilla Etzenberger	Kanalprojekt auf Eigengrund der Mittelschulgemeinde ist für 2025 geplant, in der Stadtgemeinde Gföhl ist das Projekt Jaidhofer Gasse bereits gestartet. Als Liegenschaftseigentümer muss die Mittelschulgemeinde natürlich auch das System trennen. Wir können diesen Auftrag an den BA 32 anhängen und daher auch von der Förderung durch KPC und NÖ Wasserwirtschaftsfonds profitieren. Die Förderabrechnung wird mit der Stadtgemeinde Gföhl aufgebreitet und im Gremium wieder besprochen.
Dir. Mario Simlinger	Schulfest am 12.06.2025, Elternverein kümmert sich um die Kulinarik Beginn ca. 17.00 Schuljahr 2025/26: 302 Schüler inkl. einer polytechnischen Klasse Sommerschule findet in den letzten zwei Ferienwochen statt. Anmeldung läuft bis Ende April. IKM Studie (Informelle Kompetenz Meldung) fand an der Schule statt, D/E/M - Vergleich mit anderen Schulen Ö-Schnitt. Unsere Schule liegt über den Gymnasien. Auch die AHS-Gruppen sind sehr gut. Diese hohe Qualität unserer Schule wurde auch von Bildungsdirektion lobend erwähnt.
Obfrau Ludmilla Etzenberger/ Dir. Mario Simlinger	GR Julia Sandler regt Ausweitung der Schulsozialarbeit an. Lt. Dir. ist das schon im Gespräch, eine Kooperation mit der VS und evtl. auch mit Lichtenau wird thematisiert. Anfangs war einiges an Projektarbeit notwendig, mittlerweile wird das Angebot gut angenommen. Die sozialen Medien sind generell nicht förderlich für die Jugendlichen. Obfrau: Aktuell ist leider das nötige Personal nicht verfügbar und ohne Mithilfe der Eltern können auch die Probleme von der Sozialarbeiterin nicht gelöst werden. Dir.: Es sind leider wenig Schulsozialarbeiter verfügbar und es muss auch die richtige Person sein, damit die Kinder sich öffnen. Die aktuell in unserer Schule eingesetzte Person kann mit den Kindern gut umgehen und wird daher auch gut angenommen.

Ende der Mittelschulausschusssitzung: 19:50 Uhr

Das gegenständliche Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Mittelschulausschusses am 28.10.2025 genehmigt.

Ludmilla Etzenberger
(Obfrau)

Mittelschulgemeinde Gföhl
3542
GFÖHL

Rita Steindl
in Vertretung von StR Jörg Ney
(Schriftführer)